

(1670): Verschiedene, 1670—1676 zu Ober- und Unterpremstätten verkaufte Orter.

Unter 3: Urbar über das Holz am Bischofegg¹⁸⁾ unter Straßgang.

Unter 2 (1670), 4 c und 5: Hölzler am Bischofegg.

Unter 6: Fremde Untertanen, die Sackzehent, Hirse und Haar zu entrichten haben: In den Dörfern Zettling¹⁹⁾, Laa, Bierbaum OG. Zettling, Unter- und Oberpremstätten. — Anbaurobot fremder Untertanen.

Unter 7: Lf. Lehen in Modriach.

¹⁾ Prembset(t)en, Prembstöten, Premstetten. — ²⁾ Pierpa(u)mb. — ³⁾ Schon 1619 gestrichen mit Notiz: 1620 an den Abt von Rein vertauscht. — ⁴⁾ Lää. — ⁵⁾ Casten. — ⁶⁾ Prun bey Veldkhürchen. — ⁷⁾ Seyersperg. — ⁸⁾ Auch Pernegg. — ⁹⁾ Muettendorf. — ¹⁰⁾ Weinzedl, Weinzödl. — ¹¹⁾ Ruedersdorff. — ¹²⁾ Seding. — ¹³⁾ Schabendorff. — ¹⁴⁾ Lyboch, Liboch. — ¹⁵⁾ Prugg, Pru(c)kh. — ¹⁶⁾ Kreußpach außer Graz. — ¹⁷⁾ Tachenzins. — ¹⁸⁾ Büschofegg. — ¹⁹⁾ Zedling.

967. Premstätten, Gült der Filialkirche St. Thomas.

1. Theresianischer Kataster. Mit Subrep. Tab. 1754.

G Z 26. (S. a. u. G Z 33, Straßgang, Kirche.)

2. Grundbuch:

Untertanen (U 1—11) in den KG. Unterpremstätten (1, 7—11), Dobl (2, 3), Fading (4) und Oberpremstätten (5, 6).

1. GbNR BG. Graz Umg. Nr. 374.

Abg. um 1880.

968. Prentlhof, Gut.

1. Theresianischer Kataster:

a) Der Prentlhof mit dem von der H. Freisburg abverkauften Amte D ö r f l.
G H 37 ½. (Mit Verweis auf M H 28¹/₂, H. Freisburg.)

b) Ein von der H. Freisburg abverkaufter Weingarten in Kapellen (Kapela).
G H 37 ¼.

c) Ein von der H. Freisburg abverkaufter ²/₃ Garbenzehent in Grabonoschen
(Grabonoš). G H 37³/₄.

2. Grundbücher:

Untertanen (U 1—33 ½) in den KG. Altdörfl OG. Altneudörfl und Pridahof und nach der Rektifikation probierte M e i e r g r ü n d e (DoU 1—28).

1. GbNR BG. Radkersburg Nr. 98. A Abg. um 1880.

2. DoU 28 ½—104: GbNR BG. Radkersburg Nr. 99. B Abg. um 1880.

3. DoU 105—166: GbNR BG. Radkersburg Nr. 100. C Abg. um 1880.

4. DoU 167—219: GbNR BG. Radkersburg Nr. 101. D Abg. um 1880.

5. Supplementband: GbNR BG. Radkersburg Nr. 102. E

6. Supplementband: GbNR BG. Radkersburg Nr. 103. F

Zur Gültgeschichte s. u. Freisburg, Nr. 227.